

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **17 (1919)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Collaborateur attitré pour la partie en langue française:
Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131 CH. ROESGEN, ingén.-géomètre, Genève, 11, Grand'rue

Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am 15. jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am 30. jeden Monats)

No. 12
des **XVII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
15. Dezember 1919

Jahresabonnement Fr. 6.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Inserate:
40 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Die Berechnungsgrundlagen stereophotogramm- metrischer Aufnahmen.

Von *E. Grubenmann*, Diplom-Ingenieur, Bern.

1. Einleitung.

Die stereophotogrammetrische Methode hat in den letzten Jahren, hauptsächlich bei der Durchführung topographischer Aufnahmen im Gebirge, mehr und mehr Beachtung und Anwendung gefunden. Auch in der Schweiz sind schon größere Gebiete stereophotogrammetrisch aufgenommen worden, so daß es berechtigt erscheint, in dieser Zeitschrift weitere Fachkreise mit den Grundlagen bekannt zu machen, auf denen sich eine dem gegenwärtigen Stande der stereophotogrammetrischen Technik entsprechende Aufnahme aufbaut.

Das Prinzip der Photogrammetrie ist bekanntlich die Konstruktion einer bestimmten Parallelprojektion (Plan, Karte) eines Objektes aus zwei verschiedenen Zentralprojektionen (Photographien) desselben. Die bedeutenden Schwierigkeiten, die sich der praktischen Durchführung dieses Verfahrens in der Topographie entgegenstellten, führten zur Aufstellung der Bedingung, daß die zwei Photographien sich bei ihrer gleichzeitigen Betrachtung in einem Stereoskop zu einer körperlich wirkenden Abbildung des Aufnahmeobjektes vereinigen lassen, wodurch